

Newsletter zur Partnerschaft Aachen/Khayelitsha/Tygerberg

Nr. 2/ Sept. 2001

Wir freuen uns mit diesem 2. Neuigkeitenbrief über die Partnerschaft zwischen Aachen und Khayelitsha/Tygerberg weiter berichten zu können.

Kurz hintergrund für alle, die über die Partnerschaft zwischen Aachen und Khayelitsha/Tygerberg (Südafrika) noch nicht gut oder gar nicht bescheid wissen:
1999 wurde die bereits bestehende Partnerschaft zwischen dem Aachener Welthaus und einer Organisation (KERIC) in dem Township Khayelitsha in der Nähe von Kapstadt/Südafrika erweitert: Die Stadt Aachen hier sowie im Süden die Stadt Tygerberg, zu der Khayelitsha gehört, beteiligen sich nun an dieser Agenda21-Partnerschaft. Im Juni 2000 bekräftigten alle Beteiligten offiziell ihre Partnerschaft und vereinbarten schriftlich ihre Zusammenarbeit im Rahmen der Agenda21.

Zur Partnerschaft ist **ein neues Falblatt** erschienen!! Die Geschichte und Entwicklung der Kooperationen werden knapp dargestellt, Ansprechpartnerinnen und Kontaktmöglichkeiten genannt. Erhältlich im Agenda-Büro beim Umweltamt der Stadt Aachen, Normaluhr. kann per e-mail bestellt werden: gsl@mail.aachen.de. oder: im Welthaus, 1. Stock, Raum 13 bei Frau Haag, An der Schanz 1. Liegt auch in der Bibliothek etc. aus.

Fahrräder nach Khayelitsha

Sicherlich unsere größte Aktion in diesem Jahr war die Fahrradaktion.

Die Sammlung der Räder wurde im Juni/Juli durchgeführt und war in Aachen ein voller Erfolg.

Viele, viele Bürger spendeten Fahrräder und sogar Ersatzteile - allen herzlichen Dank dafür!

Ende August sind die in Aachen gesammelten Fahrräder nach 3 Wochen Schifffahrt schließlich in Kapstadt angekommen und werden verteilt: unter dem Namen **NOVELA IMPELO** (Radeln für ein gutes Leben) wird eine Kampagne gestartet, bei der sich Begrünungs-, Gesundheits- und Umweltvereine beteiligen sowie die Verkehrssicherheit, Verkehrsplanung, Schulen und das Städtische Reinigungsamt.

Außerdem mit im Boot: die beiden Schulen Luhlaza und Voorbrug, die in Partnerschaften mit dem Inda-Gymnasium und der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Alsdorf verbunden sind - eine schöne Aktion für die Partnerschaft zwischen Aachen und Tygerberg/Khayelitsha!!

Herzlichen Dank allen, die diese Aktion unterstützten. Ein besonderer Dank an dieser Stelle der Aachener Presse für die motivierende Berichterstattung und die schönen Bilder.

Unser besonderer Dank gilt außerdem dem Baubetriebshof der Stadt Aachen, VIA e.V. Abteilung Radsam, den Firmen Tri-O-med, Radsport Beckers, BGV Seelert und Wertz, die durch Spenden, Fachwissen und tatkräftige Unterstützung dazu beitrugen, den Transport nach Kapstadt zu ermöglichen sowie der Spedition Danzas, die großzügig die Ladezeiten verlängerte.

Wir hoffen, mit diesen Unterstützern auch längerfristig Freunde für die Partnerschaft gefunden zu haben und würden uns Kontakte zwischen den Vereinen wünschen!

Praktikanten aus Tygerberg:

Für 2 ½ Monate waren 2 Gäste aus der Verwaltung in Tygerberg - Herr Isgaak Slamdien und Frau Shahnaaz Mosaval, zum Praktikum in Aachen und danach noch drei Wochen in Berlin.

Die Sicht auf die Probleme und die Lösungen eines Großraumes wie Berlin ergänzte die intensive Beschäftigung mit Aachen ideal: neben dem Einsatz von GIS (geografische Informationssysteme) am Lehrstuhl für Ingenieur- und Hydrogeologie (RWTH) hatten die beiden verschiedene Ingenieurbüros, Ämter der Stadt- und anderer Verwaltungen, Hochschulinstitute etc. besucht. Besonders interessant waren die Blicke auf die Lösung der Verkehrsprobleme: das funktionierende und transparente Bussystem, ergänzt durch Förderung des Fahrrades und Car-Sharing; auch die Förderung alternativer Energien beeindruckte die beiden Gäste. Neben den Informationen zu ihrem Fachgebiet betonten beide, wertvolle Eindrücke und Anregungen für sich und Kollegen im Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Agenda 21 erhalten zu haben. Ein weiterer erfolgreicher Baustein in der Partnerschaft!

In Aachen profitierten wir außerdem durch das Kennen- und Schätzenlernen zweier Menschen, die uns durch ihre lebendige und offene Art besonders ans Herz gewachsen sind.

KONE

Das erste Afrikanische Kulturfestival, das in Aachen von KONE initiiert wurde, fand am 1. und 2.9. im Alexander-von-Humboldt-Haus (CHÉ) statt. Neben Basar und Kunst gab es Trommelworkshops und Informationen über Projekte, die KONE in Togo und Kamerun plant, Kontakte zu Frauengruppen in Tygerberg werden noch gesucht!! Weitere Informationen bei Charlotte Njikoufon, njikoufo@stud.uni-frankfurt.de.

Fotowettbewerb (Informationen bei Auguste Bruch, Jürgen Jansen)

ich finde - hier sollten wir noch gar nicht viel verraten

Fotowettbewerb - unterstützt durch die **Aachener Zeitung** soll ein Fotowettbewerb hier und in Tygerberg mit einer dortigen Zeitung ausgeschrieben werden. Die Fotos kommen dann ins Internet - aber mehr wird noch nicht verraten !!!

Global Mural:

Die Aachener Künstlerinnen Uta Göbel-Groß und Brele Scholz fahren Anfang November 2001 nach Tygerberg. (Zuschuss von Stadt Aachen, Betreuung in Südafrika durch Grace Stead)

Die beiden werden dort mit zwei Künstlern (Xolile Mtakatya + Sipiwe Mawuya eine Wand, wahrscheinlich am Desmond Tutu Centre in Khayelitsha, gestalten und die Partnerschaft weiter ausbauen - z.B. sind auch Workshops geplant.

Die good hope Siedlung

Der Lehrstuhl für Landschaftsökologie hat eine Recherche für Förderungen zur Realisierung von Wohnbauprojekten abgeschlossen. Auch die im letzten „newsletter“ genannten Diplomarbeiten liegen vor und sind eine wichtige theoretische Grundlage für den weiteren Verlauf des Projekts. Ziel ist zur Zeit, für ein integriertes Forschungs- und Entwicklungsprojekt Fördermittel zu beantragen, in das auch südafrikanische Hochschulen eingebunden werden sollen. Ein Mitarbeiter des Lehrstuhles wird wahrscheinlich demnächst Näheres vor Ort mit städtischen Planern, Hochschulen und NGO-s klären:

Zeit ist die Entwicklung eines auf Partizipation und Teilhabe angelegten städtischen Planungskonzeptes für KUYASA, eine Neuplanung in Khayelitsha.

21 Agenda-Haushalte auch in Khayelitsha?

Genau diese Frage soll ein kleines Projekt beantworten helfen, für das Astrid Ley eine Unterstützung des konkreten Friedendienstes bekommen hat. Sie wird in Tygerberg und Khayelitsha überprüfen, ob und wie der Ansatz des NRW-weiten Projektes "Haushalte erleben Agenda" übertragbar ist. Wie in Aachen soll - wenn möglich - ebenso mit Unterstützung der Presse zukunftsverträglicher Lebensstil erfahrbar gemacht werden, so dass die Menschen verschiedene Dinge in ihre Lebensweise integrieren können. Insbesondere der Vergleich, welche Themen im Norden und welche im Süden relevant sind, scheint interessant.

„Praxissemester“ der Carl Duisberg Gesellschaft, NRW

Vier Studenten werden ab 3.10. im Rahmen des CDG-Programms (CDG NRW, Düsseldorf) „Praxissemester“ für 1 ½ J. nach Deutschland kommen. Zunächst startet ein halbjähriger Deutsch-crash-Kurs an der Gesamthochschule Duisburg. Danach können wir die Studenten an der FH (Bereich Elektrotechnik) in Aachen begrüßen.

Zwei weitere Fortbildungsgäste der Carl Duisberg Gesellschaft werden unsere Partnerschaft im nächsten Jahr beleben. Sie kamen als sogenannte Langzeit-Fortbildungsgäste Anfang September zunächst in das Einreisezentrum der CDG nach Saarbrücken. Nach dem Sprachkurs werden sie innerhalb des CDG-Programms „Zukunftsfähige Infrastrukturentwicklung“ erst eine theoretische Fortbildung absolvieren, um anschließend von Juni bis August ihr Praktikum in Aachen im Bereich Wasser- und Abfallwirtschaft zu machen.

Alle 3-4 Monate können Sie damit rechnen, daß wir über neue Entwicklungen berichten; bitte teilen Sie uns auch aus Ihren jeweiligen Gruppen oder Arbeitszusammenhängen Neues **aus der Partnerschaft** mit. Wir würden gerne **hauptsächlich über email verteilen**, um Zeit und Kosten zu sparen, werden aber auch eine Post-Adressliste führen. Teilen Sie uns bitte die Adressen von Menschen mit, denen wir Ihrer Meinung nach den newsletter zukommen lassen **sollten**. Wir freuen uns über Verbesserungsvorschläge !

Impressum und weitere Informationen:

Gabriele Schütz-Lembach
Agenda-Büro, Stadt Aachen

TEL: 432-36 15

e-mail: gsl@mail.aachen.de

Josefine Ebel, CDG

TEL: 39653

e-mail: ebelj@cdg.de

Hedwig Haag, Welthaus

TEL: 88914-15

e-mail: info@welthaus-aachen.de

verantwortlich für diese Ausgabe: Josefine Ebel, CDG